

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 26. März 2015

(DAS PROTOKOLL KANN VERTRAULICHE INFORMATIONEN ENTHALTEN)

Sitzungsort:	Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum Gersfeld, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)	Beginn:	19.40 Uhr
		Ende:	23.55 Uhr

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeister Steffen Korell
1. Stadtrat Knut Kersten (BWG) -fehlt-
Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU)
Stadtrat Achim Heller (BWG)
Stadtrat Harald Schäfer (SPD)
Stadträtin Margarete Trinath (SPD)
Stadtrat Siegbert Simon (FDP)
Stadtrat Jürgen Niemann (GRÜNE)
Stadträtin Gertraud Müller (CDU)

Verwaltung

Klaus Niebling
Leiter der Finanzabteilung

Peter Beil
Leiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

1. Susanne Rahm
2. Rolf Banik -fehlt-
3. Michael Gutermuth
4. Ilse Gutmann-Friedel
5. Ralf Zinn -fehlt-
6. Silvia Quillmann
7. Hermann Reuß
8. Helmut Müller
9. Bruno Gutermuth
10. Roland Künzel

CDU-Fraktion

1. Jürgen Melchers
2. Waldemar Niebling
3. Ralf Magerhans
4. Helmut Lenger
5. Hartwig Maehl
6. Regina Kremer
7. Maren Kirst-Lieber (bis 21.50 Uhr)

BWG-Fraktion

1. Uwe Glück
2. Peter Vey
3. Michael Schneider -fehlt-
4. Klaus Grösch
5. Karlfried Clausius
6. Andrea Hintzmann
7. Björn Seibert -fehlt-

FDP-Fraktion

1. Wolfgang Schübler
2. Martin Gutermuth
3. Jürgen Nix
4. Bernhard Ruppert -fehlt-

GRÜNE-Fraktion

1. Heiner Marquardt
2. Karin Muhr
3. Bernd Muhr -fehlt-

TAGESORDNUNG:

Tagesordnung: A

1. Genehmigung Niederschrift der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 29.01.2015
2. Beratung und Beschluss über die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ gem. § 4 der Hauptsatzung
3. Beratung und Beschluss über die Aufnahme aller Stadtteile der Stadt Gersfeld (Rhön) als Förderschwerpunkt im Rahmen des hess. Dorfentwicklungsprogramms 2015 und die Erarbeitung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)
4. Beratung und Beschluss über die unbefristete Weiterbeschäftigung eines Arbeitnehmers im Bäderbereich
5. Beratung und Beschluss über die künftige Personalbesetzung im Hochwildschutzpark

Tagesordnung: B

6. Beratung und Beschluss zur Beauftragung des Magistrates für den Abschluss eines Bewirtschaftungsvertrages Parkplatz „Moordorf“ mit dem Landkreis Fulda
7. Beratung und Beschluss zur Änderung der Entgeltordnung Schwimmbäder ab Saison 2015 – Freibad Gersfeld -
- 8.1. Beratung und Beschluss über den III. Nachtrag zur Friedhofssatzung für den städtischen Friedhof in der Stadt Gersfeld (Rhön) – Stadtteil Dalherda –
- 8.2. Beratung und Beschluss über die Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön) – Stadtteil Dalherda -
9. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan und mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung
10. Beratung und Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2015
11. Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“
12. Berichte und Anfragen

ERÖFFNUNG

Der Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 31. Sitzung der laufenden Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Internet, im Gersfelder Rhönboten Nr. 12/15 und persönliche Einladung vom 20.03.2015 fest.

Nachfolgend stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit fest, es sind zunächst 25 Abgeordnete anwesend, ab 21.50 Uhr 24 Abgeordnete.

Weiterhin bittet der Stadtverordnetenvorsteher die Versammlung um eine Schweigeminute in Gedenken an die kürzlich verstorbenen Jens Plusczyk (Altbürgermeister von 1982 – 1994 der Stadt Gersfeld) und Bernhard Schleicher (langjähriger Kämmerer und Ehrenbrandinspektor der Stadt Gersfeld), was sodann erfolgt.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Karin Muhr und Wolfgang Schüßler benannt.

Zur Tagesordnung A stellt der Stadtverordnetenvorsteher die TOP 1. bis 5. vor, woraufhin der Bürgermeister beantragt, den TOP 4. in die Tagesordnung B. zu verschieben, da hierzu Beratungsbedarf besteht.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss 7/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der TOP 4. der Tagesordnung A in die Tagesordnung B zu verschieben.

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TAGESORDNUNG

Zur Tagesordnung gibt es sodann keine weiteren Wortmeldungen mehr, so dass die Tagesordnung in der geänderten Form – TOP 4. in Tagesordnung B verschoben - angenommen wird.

TAGESORDNUNG A

Beschluss 8/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Tagesordnung A: TOP 1. bis TOP 3. und TOP 5.

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 1.

Genehmigung Niederschrift der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 29.01.2015

Beschluss 8a/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, das Protokoll der 30. Stadtverordnetenversammlung vom 29.01.2015 wird in der vorliegenden Form angenommen sowie zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 2.

Beratung und Beschluss über die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenwehrführer“ gem. § 4 der Hauptsatzung

Beschluss 8b/15
-26.03.2015-

In Würdigung der außerordentlichen Verdienste von Herrn Winfried Seybold um den Brandschutz in 21 Jahren Tätigkeit als stellvertretender Wehrführer bzw. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Gersfeld – Dalherda, empfiehlt der Magistrat der Stadt Gersfeld (Rhön) gemäß Beschluss vom 20.01.2015, Herrn Winfried Seybold gem. § 4 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Gersfeld (Rhön) den Titel „Ehrenwehrführer“ zu verleihen und einen entsprechenden Beschluss gem. der Hauptsatzung zu fassen (Anlage 1).

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3.

Beratung und Beschluss über die Aufnahme aller Stadtteile der Stadt Gersfeld (Rhön) als Förderschwerpunkt im Rahmen des hess. Dorfentwicklungsprogramms 2015 und die Erarbeitung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)

Beschluss 8c/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt den Magistrat zu beauftragen, die Aufnahme aller Stadtteile der Stadt Gersfeld (Rhön) als Förderschwerpunkt im Rahmen des hessischen Dorferneuerungsprogramms 2015 zu beantragen.

Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des HMWVL erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Stadt- u. Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellen soll.

Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung werden keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebiete ausgewiesen oder geplant (Anlage 2).

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4.

Beratung und Beschluss über die unbefristete Weiterbeschäftigung eines Arbeitnehmers im Bäderbereich

- in Tagesordnung B verschoben -

TOP 5.

Beratung und Beschluss über die künftige Personalbesetzung im Hochwildschutzpark

Beschluss 8d/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, dass im Stellenplan der Stadt Gersfeld (Rhön), Produkt 25310, Wildpark Gersfeld, unverändert weiterhin 3,0 Stellen veranschlagt werden.

Personalbeschlüsse, die aufgrund der vorliegenden Teilzeitanträge von zwei Arbeitnehmern anstehen, können vom Magistrat gefasst werden. Eine durch Umstrukturierung freiwerdende Stelle im Produkt 25310 kann vom Magistrat ausgeschrieben und unbefristet neu besetzt werden (Anlage 3).

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TAGESORDNUNG B**TOP 4.**

Beratung und Beschluss über die unbefristete Weiterbeschäftigung eines Arbeitnehmers im Bäderbereich

Der Bürgermeister stellt diesen TOP vor und teilt mit, dass der hierfür vorgesehene Mitarbeiter gekündigt hat und die angedachte Beschlussvorlage somit hinfällig ist. Er beantragt für den Magistrat, die Wiederbesetzung der Stelle durch einen neuen Mitarbeiter.

Es liegen keine Wortmeldungen vor und ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 9/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die generelle Wiederbesetzungssperre für eine Stelle im Bäderbereich aufzuheben.

Abstimmung:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6.

Beratung und Beschluss zur Beauftragung des Magistrates für den Abschluss eines Bewirtschaftungsvertrages Parkplatz „Moordorf“ mit dem Landkreis Fulda

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussvorlage zu diesem TOP vor, erläutert die Vorgeschichte, verweist auf das Interessebekundungsverfahren der Stadtverordnetenversammlung vom Frühjahr 2014 am Bewirtschaftungsvertrag Parkplatz "Moordorf" und bittet die Versammlung im Sinne der Wirtschaftlichkeit, sowie zum Wohle der Stadt Gersfeld um Zustimmung.

Dieser Vertrag tritt am 01.04.2015 in Kraft und läuft bis zum 30.06.2015.

Im Anschluss daran geben der Bürgermeister und der Abgeordnete Michael Gutermuth noch ihre Stellungnahmen ab, der gleichzeitig für die SPD-Fraktion noch einen Änderungsantrag zum vorliegenden Vertragsentwurf stellt.

Abschließend geben die Abgeordneten Glück, Marquardt, Melchers und Nix ihre Stellungnahmen zu TOP 6 ab und wird anschließend der Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Anlage 4) wie folgt abgestimmt:

Beschluss 10/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt folgende Änderung zum Vertragsentwurf über die Bewirtschaftung des Parkplatzes „Moordorf“ zu § 5 Abs. 1: „Dieser Vertrag tritt am 01.04.2015 in Kraft und läuft bis zum 30.06.2016. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende schriftlich gekündigt wird.“ (Anlage 4)

Abstimmung:

23 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Anschließend gelangt die Beschlussvorlage des Magistrats zu TOP 6 zur Abstimmung:

Beschluss 11/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Magistrat mit dem Abschluss des Vertrages über die Bewirtschaftung des Parkplatzes „Moordorf“ – unter Einarbeitung der beschlossenen Ergänzung gemäß Beschluss 10/15 - und der Durchführung der Parkplatzbewirtschaftung am Parkplatz „Moordorf“ zu beauftragen (Anlage 5).

Abstimmung:

23 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7.

Beratung und Beschluss zur Änderung der Entgeltordnung Schwimmbäder ab Saison 2015 – Freibad Gersfeld –

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die diesbezügliche Beschlussvorlage des Magistrats vor und macht einige Ausführungen. Nachfolgend stellt der Abgeordnete Glück im Rahmen seiner Stellungnahme einen Änderungsantrag (Anlage 6) für die Fraktionen der SPD, CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen und bittet um Zustimmung.

Nachdem der Bürgermeister noch einige Erläuterungen zu den diversen Preiserhöhungen gemacht hat, stimmt die Versammlung über den Antrag wie folgt ab:

Beschluss 12/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt:

1. Der Antrag über die geplante Entgeltordnung des Magistrates wird gemäß der in der Anlage beigefügten, durch die Fraktionen erstellten Entgeltordnung, abgeändert.
2. Die Öffnungszeiten werden wie folgt festgelegt: 8.30 Uhr – 19.30 Uhr. Gleichzeitig soll eine Schlechtwetterregelung - um 11.00 Uhr weniger als 15 °C -, Bad wird für den Rest des Tages geschlossen, eingeführt werden.
3. Einführung eines Feierabendtarifs, d.h. 50 % Preisermäßigung für Einzelkarten ab 17.00 Uhr. Dieser gilt nicht an Eventtagen.

Der Jahreskartenvorverkauf bis zum 30. April über das

Bürgerbüro der Stadt (Rhön) soll, wie bisher, geregelt werden (Anlage 6).

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Nachfolgend wird die Beschlussvorlage des Magistrates zu TOP 6. abgestimmt:

Beschluss 13/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Erhöhung der Eintrittspreise für das Freischwimmbad in Gersfeld – Kernstadt ab der Badesaison 2015 unter Einarbeitung der Änderungen gemäß Beschluss 12/15 (Anlage 7).

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 8.1.

Beratung und Beschluss über den III. Nachtrag zur Friedhofssatzung für den städtischen Friedhof in der Stadt Gersfeld (Rhön) – Stadtteil Dalherda

Der Bürgermeister stellt die diesbezügliche Beschlussvorlage vor und da kein Beratungsbedarf mehr besteht, wird diese abgestimmt.

Beschluss 14/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einen III. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön) – Stadtteil Dalherda – zum 01.05.2015 (Anlage 8).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8.2.

Beratung und Beschluss über die Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön) – Stadtteil Dalherda –

Der Bürgermeister stellt auch diese Beschlussvorlage vor, macht einige Erläuterungen und merkt noch an, dass die letzten Erhöhungen aus dem Jahr 1999 stammen. Er bittet um Zustimmung.

Beschluss 15/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung der Stadt Gersfeld (Rhön) – Stadtteil Dalherda – vom 26.03.2015 zum 01.05.2015 (Anlage 9).

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9.

Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan und mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung

Der Bürgermeister stellt diesen TOP vor, macht einige Ausführungen hierzu und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Sodann haben die Fraktionen Gelegenheit, ihre Stellungnahmen zum

Haushalt 2015 abzugeben.

Der Abgeordnete Michael Gutermuth gibt eine diesbezügliche Stellungnahme für die SPD-Fraktion ab und stellt 14 Anträge zu diversen Haushaltsposten vor sowie bittet um Zustimmung.

Für die CDU-Fraktion tritt der Abgeordnete Melchers vor die Versammlung und führt unter anderem aus, dass der Haushalt für 2015 richtungsweisend sei und die CDU diesem – unter Berücksichtigung der gestellten Anträge - zustimmen wird.

Der Abgeordnete Glück gibt ebenfalls seine Stellungnahme für die BWG ab und lobt das reduzierte Defizit gegenüber dem Jahr 2014 auf nunmehr ca. 800.000,00 €. Weiterhin stellt er 14 Änderungsanträge zum Haushalt 2015 vor, erläutert diese und bittet die Versammlung um Zustimmung.

Auch der Abgeordnete Schübler zeigt sich für die Fraktion der FDP erfreut über den vorgelegten Haushaltsentwurf 2015. Nachdem er noch einige Ausführungen gemacht hat, teilt er mit, dass auch die FDP dem Haushaltsentwurf 2015 – unter teilweiser Zustimmung zu den gestellten Anträgen – zustimmen wird.

Abschließend gibt noch der Abgeordnete Marquardt seine Stellungnahme für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab, macht einige Ausführungen zum Haushalt, sieht aber von der Stellung von weiteren Anträgen ab.

Um die eingebrachten 28 Anträge zum Haushaltsentwurf 2015 zu sichten, wird die Sitzung unterbrochen.

Nach einer Pause von ca. 20 Minuten hat die Sichtung der 28 gestellten Anträge folgendes ergeben:

Die SPD-Fraktion zieht ihre Anträge 2 und 4 zurück und schließt sich den diesbezüglichen Anträgen der BWG an.
Weiterhin liegen 5 deckungsgleiche Anträge der SPD und BWG vor.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt noch das Ergebnis der Beratungen der Ortsbeiräte zum Haushaltsentwurf 2015 mit 7:2:3 zur Kenntnisnahme bekannt.

Sodann werden die Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2015 von dem Stadtverordnetenvorsteher jeweils vorgestellt und abgestimmt:

Antrag der BWG-Fraktion zum Teilergebnishaushalt zu Produkt/Konto 11130-6779 externe Beratungsleistungen (Anlage 10, Punkt 1.)

Der Bürgermeister appelliert im Rahmen seiner Wortmeldung an die Versammlung, von einer Streichung der eingestellten Mittel abzusehen und erläutert dieses. Nach einer kurzen Diskussion ändert der Abgeordnete Glück den BWG-Antrag dahingehend ab, dass die eingestellten Mittel von 9.000,00 € um 4.000,00 € gekürzt werden.

Beschluss 16/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die eingestellten Mittel im Produkt/Konto 11130-6779 externe Beratungsleistungen in Höhe von 9.000,00 € werden um 4.000,00 € auf 5.000,00 € gekürzt (Anlage 10/Punkt 1.).

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Deckungsgleiche Anträge der BWG (Anlage 10, Punkt 2.) und SPD (Anlage 11) zum Teilergebnishaushalt, Produkt/Konto 11150-6773 Organisationsuntersuchung

Beschluss 17/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der im Hauptproduktbereich 1 „Zentrale Verwaltung“ im Produkt 11150 „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ unter der Konto Nr. 67730000 eingestellte Gesamtbetrag von 5.000,00 € für „Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches“ wird um 4.500,00 € auf 500,00 € reduziert (Anlage 10, Punkt 2. und Anlage 11).

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag BWG zum Produkt/Konto 11160-6161 Waschplatz – Ölabscheider Bauhof

Beschluss 18/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einen Sperrvermerk für die eingestellten Mittel des Produkt/Konto 11160-6161 Waschplatz – Ölabscheider Bauhof. Der Sperrvermerk kann erst nach einer Beschlussempfehlung der zuständigen Ausschüsse aufgehoben werden (Anlage 10, Punkt 3.).

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag BWG zum Produkt/Konto 25310-6771 Standsicherheit Teich im Wildpark (Anlage 10, Punkt 4.)

Nachdem der Leiter der Bauabteilung, Herr Beil, zu diesem Produktbereich einige Erläuterungen gemacht hat, zieht der Abgeordnete Glück diesen Antrag für die BWG-Fraktion zurück.

Antrag SPD zum Teilergebnishaushalt, Hauptproduktbereich 2 „Schule und Kultur“, Produkt 28110 Heimatpflege, kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen“, Konto Nr. 71280000

Beschluss 19/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der im Hauptproduktbereich 2 „Schule und Kultur“ im Produkt 28110 „Heimatpflege, kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen“ unter der Konto Nr. 71280000 eingestellte Gesamtbetrag von 2.000,00 € für „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ wird um 6.000,00 € auf 8.000,00 €

erhöht (Anlage 12).

Abstimmung:

13 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag SPD zum Teilergebnishaushalt, Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung der Umwelt“, Produkt 54110 „Gemeindestraße, Wege und Plätze“, Konto Nr. 67790000 (Anlage 13)

Nach den Ausführungen des Leiters der Bauabteilung, Herrn Beil, sowie dessen Bitte, diesem Antrag nicht zuzustimmen sowie diversen Wortmeldungen, zieht die SPD-Fraktion diesen Antrag zurück.

Antrag SPD zum Teilergebnishaushalt, Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung der Umwelt“, Produkt 57510 „Tourismusförderung“, Konto Nr. 68610000

Im Rahmen seiner Wortmeldung bittet der Abgeordnete Melchers die Versammlung darum, diesem Antrag nicht zuzustimmen. Durch das nunmehr erworbene Prädikat soll damit nun auch Werbung für die Stadt Gersfeld (Rhön) betrieben werden.

Beschluss 20/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der im Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung der Umwelt“ im Produkt 57510 „Tourismusförderung“ unter der Konto Nr. 68610000 eingestellte Gesamtbetrag von 47.000,00 € für „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ wird um 15.000,00 € auf 32.000,00 € reduziert (hier: Reduzierung Anschub Heilklimatischer Kurort). Diese Mittel sollen 2016 zusätzlich zur Verfügung gestellt werden (Anlage 14).

Abstimmung:

13 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag BWG zum Produkt/Konto 42110-541090 Hausmeisterpräsenzgebühr

Beschluss 21/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der Einnahmeansatz bei dem Produkt/Konto 42110-541090 Hausmeisterpräsenzgebühr wird um 5.000,00 € reduziert (Anlage 10, Punkt 6.).

Abstimmung:

18 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Deckungsgleiche Anträge der BWG (Anlage 10, Punkt 5.) und SPD (Anlage 15) zum Teilergebnishaushalt Produkt/Konto 57310-6161 Fassade BGH Mosbach

Die beiden antragsstellenden Fraktionen verständigen sich darauf, dass der Beschlusstext aus dem Antrag der BWG sowie dem letzten Satz des SPD-Antrages formuliert werden soll.

- Beschluss 22/15**
-26.03.2015-
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einen Sperrvermerk für das Produkt/Konto 57310-6161 Fassade BGH Mosbach. Der Sperrvermerk kann erst nach einer Beschlussempfehlung der zuständigen Ausschüsse aufgehoben werden. Es ist vorab durch den Magistrat zu prüfen, ob eine Förderung – zum Beispiel durch das IKEK-Programm – möglich ist (Anlage 10, Punkt 5. und Anlage 15).
- Abstimmung:** 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen
- Antrag SPD zum Haushalt 2015
- Beschluss 23/15**
-26.03.2015-
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt:
Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit Nebeneinkünfte des vorherigen Bürgermeisters Wolff auf die Versorgungsaufwendungen angerechnet werden können (Anlage 16).
- Abstimmung:** 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Antrag SPD zum Haushalt 2015
- Beschluss 24/15**
-26.03.2015-
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt:
Der Magistrat wird beauftragt, für die Mehrbelastung der Verwaltung (z.B. im Bürgerbüro) durch die Aufnahme von Asylbewerbern, Mittel aus dem Kreisausgleichsstock zu beantragen (Anlage 17).
- Abstimmung:** 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Antrag SPD zum Teilergebnishaushalt, Produktbereich 4 „Gesundheit und Sport“, Produkt 42440 „Wellnessbad Kaskade“
- Nach Wortmeldungen des Abgeordneten Melchers und des Bürgermeisters, nimmt der Abgeordnete Michael Gutermuth nochmals Stellung und ändert die Antragsstellung dahingehend ab, dass lediglich ein „Sachstandsbericht“ bis Juli 2015 erfolgen soll.
- Beschluss 25/15**
-26.03.2015-
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, dass der im Hauptproduktbereich 4 „Gesundheit und Sport“ im Produkt 42440 „Wellnessbad Kaskade“ angesetzte Haushaltsansatz für 2015 bestehen bleiben soll. Der Magistrat wird beauftragt, ein wirtschaftlicheres Betreibermodell zu erarbeiten, um Möglichkeiten eines vertretbaren Weiterbetriebs des Bades zu erzielen (hierbei könnte auch eine Beteiligung eines Dritten möglich sein). Ein Sachstandsbericht zum Weiterbetrieb soll entsprechend der Ergebnisse des Magistrats in der Stadtverordnetensitzung im Juli 2015 erfolgen (Anlage 18).
- Abstimmung:** 16 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag SPD zum Teilergebnishaushalt Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung der Umwelt“, Produkt 54110 „Gemeindestraßen, Wege und Plätze, Konto Nr. 61650000

Nach einer Wortmeldung des Bürgermeisters, der aus der Antrags- bzw. Beschlussformulierung den letzten Satz gestrichen haben möchte, nimmt der Abgeordnete Michael Gutermuth diesen aus dem Antrag der SPD-Fraktion heraus, bzw. ändert diesen wie folgt ab: „Bei Abweichungen ist eine Beschlussempfehlung des Bauausschusses abzufragen“.

Beschluss 26/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt:

Für die Straßenunterhaltung ist eine neue Prioritätenliste durch den Magistrat in Abstimmung mit dem Bauausschuss zu erstellen. Die in der bereits vorliegenden Prioritätenliste noch nicht behobenen Straßenschäden sollen in die neue Liste mit einfließen. Die Abarbeitung des im Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung der Umwelt“ im Produkt 54110 „Gemeindestraßen, Wege und Plätze“ unter der Konto Nr. 61650000 eingestellten Gesamtbetrages von 120.000,00 € für die Straßenunterhaltung ist dann dementsprechend abzuarbeiten. Bei Abweichungen ist eine Beschlussempfehlung des Bauausschusses abzufragen (Anlage 19).

Abstimmung:

16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Antrag BWG zu Investitionen zum Produkt/Konto 11110 Gemeindeorgane Hardware BGM

Der Abgeordnete Melchers gibt eine Stellungnahme dahingehend ab, dass er die Investitionen für sinnvoll erachtet und bittet die Versammlung darum, dem BWG-Antrag nicht zuzustimmen.

Beschluss 27/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) lehnt die Reduzierung der eingestellten Mittel im Produkt/Konto 11110 Gemeindeorgane Hardware BGM um 50 % ab (Anlage 10, Punkt 7.) Damit ist der Antrag abgelehnt.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Deckungsgleiche Anträge BWG (Anlage 10, Punkt 8.) und SPD (Anlage 20) zu Investitionen, Produkt/Konto 1110 Gemeindeorgane Bürgermeisterzimmer

Beschluss 28/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Streichung der eingestellten Mittel im Produkt/Konto 1110 für Ersatzbeschaffung Büroausstattung Bürgermeister (Anlage 10, Punkt 8. und Anlage 20).

Abstimmung:

14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag BWG zu Investitionen, Produkt/Konto 36510 Fremde Tageseinrichtungen für Kinder

Beschluss 29/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, im Produkt/Konto 36510 – Fremde Tageseinrichtungen für Kinder - wird ein Betrag in Höhe von 1.600,00 € für die Anschaffung eines verschließbaren und größeren Gefrierschranks eingestellt (Anlage 10, Punkt 10.).

Abstimmung:

21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Deckungsgleiche Anträge BWG (Anlage 10, Punkt 13) und SPD (Anlage 21) zum Produkt/Konto 57320 Bürgersaal Bühne

Beschluss 30/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Streichung des Haushaltsansatzes in Höhe von 5.000,00 € für die Beschaffung von 15 Bühnenteilen für den Bürgersaal (Anlage 21).

Abstimmung:

23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Deckungsgleiche Anträge BWG (Anlage 10, Punkt 14.) und SPD (Anlage 22) zum Produkt/Konto 57510 Tourismus Schalter

Beschluss 31/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Streichung der eingestellten Mittel für die Anschaffung eines neuen Schalters (Anlage 10, Punkt 14. und Anlage 22).

Abstimmung:

23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Antrag BWG zum Produkt/Konto 11160 Bauhof Sanierungsmaßnahmen Bauhofgebäude

Der Leiter der Bauabteilung, Herr Beil, führt aus, dass wenigstens ein Teil der eingestellten Mittel für Planungsleistungen in Höhe von 3.000,00 € bis 5.000,00 € zur Verfügung stehen sollten. Der Abgeordnete Glück nimmt hierzu Stellung und teilt mit, dass lediglich dringliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden sollten. Er ändert daher den Antrag der BWG dahingehend ab, dass der Sperrvermerk nur auf 95.000,00 € der eingestellten Mittel beantragt wird und somit 5.000,00 € auf diesem Konto zur Verfügung bleiben.

Beschluss 32/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt für das Produkt/Konto 11160 – Bauhof Sanierungsmaßnahmen Bauhofgebäude – einen Sperrvermerk über 95.000,00 € der eingestellten Mittel. Ein Betrag in Höhe von 5.000,00 € steht weiterhin zur Verfügung. Der Sperrvermerk kann erst nach einer Beschlussempfehlung der zuständigen Ausschüsse aufgehoben werden (Anlage 10, Punkt 9.).

Abstimmung:

21 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag BWG zu Produkt/Konto 54110, Straßen, Wege, Plätze, Kosten Siedlungsstraße Hettenhausen

Beschluss 33/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt für die eingestellten Mittel des Produkt/Konto 54110, Straßen, Wege, Plätze – Kosten Siedlungsstraße Hettenhausen – einen Sperrvermerk. Der Sperrvermerk kann erst nach einer Beschlussempfehlung der zuständigen Ausschüsse aufgehoben werden (Anlage 10, Punkt 11.).

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Antrag BWG zum Produkt/Konto 54510 Winterdienst Ersatzbeschaffung LKW

Beschluss 34/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt für die eingestellten Mittel des Produkt/Konto 54510 – Winterdienst Ersatzbeschaffung LKW – einen Sperrvermerk. Der Sperrvermerk kann erst nach einer Beschlussempfehlung der zuständigen Ausschüsse aufgehoben werden (Anlage 10, Punkt 12.).

Abstimmung:

19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

Nachdem alle Anträge zum Haushaltsentwurf 2015 zur Abstimmung gelangt sind, ergeht nachfolgender Beschluss:

Beschluss 35/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan und mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung. In den Haushalt sind die zuvor beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen (Beschlüsse 16/15 bis 34/15) einzuarbeiten.

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 10.

Beratung und Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2015

Der Bürgermeister macht hierzu noch einige Ausführungen, bezieht sich auf die vorangegangenen Beschlüsse zum Haushalt 2015 und die dadurch bedingte positive Veränderung der Haushaltslage. Er bittet die Versammlung abschließend um Zustimmung.

Beschluss 36/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2015 (unter Berücksichtigung und Einarbeitung der Beschlüsse 16/15 bis 34/15).

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11.

Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“

Der Bürgermeister stellt diesen TOP der Versammlung vor, teilt mit, dass alle Ausschüsse ihre Zustimmung erteilt haben und bittet die Versammlung ebenfalls um Zustimmung.

Die Abgeordnete Hintzmann gibt noch für die Fraktion der BWG sowie für die Betriebskommission eine umfassende Stellungnahme ab. Weiterhin gibt es noch eine Wortmeldung des Abgeordneten Müller, die von dem Leiter der Finanzabteilung, Klaus Niebling, beantwortet wird.

Beschluss 37/15
-26.03.2015-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“.

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 12.

Berichte und Anfragen

Berichte

Der Bürgermeister verzichtet aufgrund der schon über 4 Stunden andauernden Sitzungsdauer auf seine Berichte. Diese wird er den Abgeordneten schriftlich zukommen lassen.

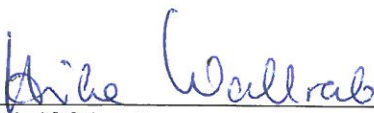
Er gibt lediglich 2 Termine bekannt:

21.05.2015: Termin zur Beweisaufnahme beim Landgericht Fulda wegen Pflaster Marktplatz;

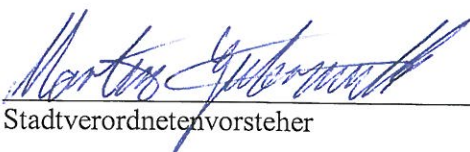
25.04.2015: Aktion Frühjahrsputz von „Wir für Gersfeld“ und der Feuerwehr; unter dem Motto „Gersfeld putzt sich raus“ nimmt der Bürgermeister sowie der Magistrat an dieser Aktion teil.

Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.



Schriftführerin



Stadtverordnetenvorsteher